

Ein Mitglied im Rampenlicht – Joris De Raedt

Für die neuen Briefmarkenausgaben 2024 erhielt der Künstler Joris De Raedt zwei Aufträge von bpost (der belgischen Post): Balzverhalten (Vögel) und Unterwasserwelt. Sie zählen zu Recht zu den Highlights der Ausgaben dieses Jahres, und 2026 erhielt Joris zwei weitere Aufträge: Spechte und die traditionellen Weihnachtsbriefmarken.



Wir waren daher sehr gespannt auf die Präsentation der neuen Briefmarken von 2026 in der Briefmarkendruckerei in Mechelen. Joris war ebenfalls mit einem Stand vor Ort und kann mit Recht stolz auf diese Ausgaben sein. Bis wir die neuen Briefmarken kaufen können, dauert es zwar noch etwas (Oktober 2026), aber wir freuen uns schon sehr darauf.



Den Großteil des vergangenen Jahres hat Joris in seinem Atelier an einem neuen Buch gearbeitet: *Bird, Nest & Egg – The homes of forty extraordinary species*. Das Buch wird im Laufe dieses Jahres veröffentlicht und kann bereits vorbestellt werden (u.a. bei Amazon).

Ein Buch, das bestimmt einige unserer Mitglieder ansprechen wird, schon allein wegen des besonderen Themas „Vögel und ihre Nester“, um das ja so manche philatelistische Sammlung aufgebaut wurde.



Den Großteil des Jahres hat Joris im Atelier an einem neuen Buch gearbeitet, aber seine Arbeiten hatten auch die Möglichkeit, weit zu reisen. Einige Highlights des letzten Jahres!

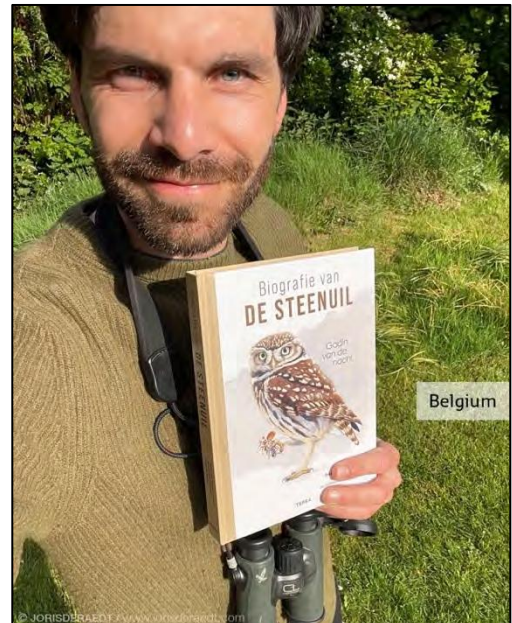


Die jährliche Ausstellung „Vögel in der Kunst“ im Leigh Yawkey Woodson Art Museum feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum mit der bisher größten und beeindruckendsten Schau. Jedes Jahr präsentiert dieses Museum in Wisconsin die weltweit besten modernen Vogelkunstwerke. Unter den angenommen Künstlern auch Joris De Raedt der selber über dieses unglaubliche Erlebnis schreibt: „Es war eine unglaubliche Erfahrung, Teil einer so hochkarätigen Ausstellung zu sein!“

Die Ausstellung „Birds in Art“ ist für jeden Liebhaber von Tierkunst definitiv einen Besuch wert. Im letzten Jahrhundert hatte ich einen befreundeten Eulensammler, der zufällig in Wausau lebte und eine besondere Verbindung zum Museum hatte. Als ich unser Eulenexponat mit ihm in Milwaukee (ebenfalls Wisconsin) anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der

ATA ausstellte, hatte ich später das Privileg, mit ihm das Museum „Birds in Art“ in Wausau zu besuchen und an einer exklusiven Backstage-Führung (in den Kellern des Museums) teilzunehmen, um ja keines der Eulenwerke zu verpassen. Ein Werk von Joris – die Kaninchenkäuzchen – ist dort derzeit zu sehen.

Dann gab es auch noch die Buchvorstellung der niederländischsprachigen Ausgabe eines neuen Standardwerkes über dem Steinkauz, für die Joris die Zeichnungen machte. Da werden sogar alle Unterarten mit ihren Details auch noch abgebildet. Bei der Buchvorstellungen an verschiedenen Orten war es ein richtiges Erlebnis zu sehen wie Joris live (auf eine große Leinwand projiziert mit einer Kamera) Zeichnungen eines Steinkauzes malte.



Die weltweit größte jährliche Feier der Vögel, die eine enorme Unterstützung für den Vogelschutz generiert, fand vom 11. bis 13. Juli 2025 am Rutland Water in Großbritannien statt. Alles rund um die Vögel, auch Vogelkünstler und auch hier war Joris dabei dabei. Jeder, der schon einmal dort war – ein wahres Paradies für Vogelliebhaber, die all den technischen und anderen Spielereien rund um das Thema Vögel kaum widerstehen können.

Und nicht zuletzt hat Joris De Raedt den diesjährigen Swarovski Optik New Artist Award auf der Ausstellung The Natural Eye 2025 gewonnen! Herzlichen Glückwunsch und auf noch ein besseres 2026!

<https://www.jorisderaedt.com>